

2 / OKTOBER 2023



www.bdkep.de

LAE-KEP-Transportpreisindex unterstützt die Entscheidungs- findung in Preisverhandlungen

8 Fahrzeugbeschaffung ist
im Wandel und wird ein
Schlüsselfaktor

10 Digitalisierung in KEP-Unternehmen:
Eine Herausforderung für die Branche!

13 Kostenrechnung für
KEP-Fahrzeuge und Touren

17 Wieviel kostet die Zustellung
einer KEP-Sendung?

LAE-KEP-Transportpreisindex unterstützt die Entscheidungsfindung in Preisverhandlungen

Transportpreisindizes sind Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung, die im Stückgutbereich des Straßentransportes schon lange genutzt werden. Preisindizes bieten wertvolle Einblicke in die Preisentwicklung der jeweiligen Märkte. Sie unterstützen in Preisverhandlungen, bei der Kalkulation von Offerten, dem Vergleich von Tagespreisen oder auch bei der Budgetierung. Für die KEP-Branche erstellt die Logistics Advisory Experts (LAE) GmbH deshalb den LAE-KEP-Transportpreisindex – powered by BdKEP.

von Ludwig Häberle

Branchengrößen setzen auf tausende mittelständische Subunternehmer

(Bazenheid/Berlin) DHL, Hermes, UPS, DPD, GLS, FedEx/TNT und auch Amazon nehmen mit einem Marktanteil von über 99% zusammen den preislich hart umkämpften deutschen Paketmarkt für sich ein. Doch nicht überall, wo ein gelbes, blaues oder rotes Logo vorfährt, steckt das jeweilige Unternehmen dahinter. Ganz im Gegenteil! Beim Betrieb der Transportnetzwerke setzen die «Großen» zu einem erheblichen Anteil auf kleine und mittelständische Subunternehmer, sowohl bei den Hub-Hub-Verkehren als auch auf der letzten Meile. Tausende von Nachunternehmen kommen hier tagtäglich als Auftragnehmer für die großen Marktakteure zum Einsatz.

Kurier – Express – Paket

Der KEP-Markt kennt nicht nur den Paketbereich, sondern umfasst folgende drei Marktsegmente:

- ▶ **Kurierdienste** übernehmen den Transport von – besonders zeitkritischen – Sendungen vom Absender zum Empfänger (meist) auf direktem Weg ohne Depot-Umschlag, zum Beispiel Dokumente oder Ersatzteile.
- ▶ **Expressdienste** bieten eine besonders schnelle Zustellung von Sendungen innerhalb eines festgelegten Zeitraums, oft am nächsten Tag. Dieser Service ist besonders bei Unternehmen beliebt, die zeitkritische Sendungen haben, da die Laufzeit garantiert wird.
- ▶ **Paketdienste** sind auf den Transport von Paketen an Privatpersonen und Unternehmen bis ca. 30kg spezialisiert. Durch einen hohen Standardisierungsgrad der logistischen Systeme zeichnen sich Paketdienstleister durch ihre hohe Effizienz aus, welche Kostenvorteile und ein konstant hohes Qualitätsniveau sicherstellen sollen. ▶

Bd/KEP

Pakete dominieren den KEP-Markt

Gemessen an den Sendungszahlen ist der Paketmarkt mit einem Anteil von gut 85% das größte KEP-Marktsegment (BIEK, KEP-Studie 2023), während sich die verbleibenden 15% auf den Kurier- und Expressmarkt verteilen. Auch bezogen auf den Umsatz ist der Paketmarkt mit 15,5 Mrd. Euro das dominierende KEP-Marktsegment, während im Jahr 2022 im Kurierbereich 5,0 Mrd. Euro und im Expressbereich, welcher mit engeren Zeitrestriktionen oft über die Netzwerke der Paketdienstleister abgewickelt wird, 5,5 Mrd. Euro umgesetzt wurden. Auch wenn das Sendungsvolumen im Jahr 2022 gegenüber dem bisherigen Rekordjahr erstmals wieder abnahm (-8%), lag das Sendungsvolumen mit rund 4,2 Mrd. noch immer um 14% über dem Vor-Corona-Krisen-Niveau. Dabei ist der Paketmarkt auch das am stärksten wachsende Marktsegment, im Speziellen das Endkundengeschäft mit Privatkunden: Im Jahr 2012 lag der B2B-Anteil bei den Paketsendungen noch bei 50%. Getragen durch den Boom des Onlinehandels liegt der Wert heute bei rund 70%.

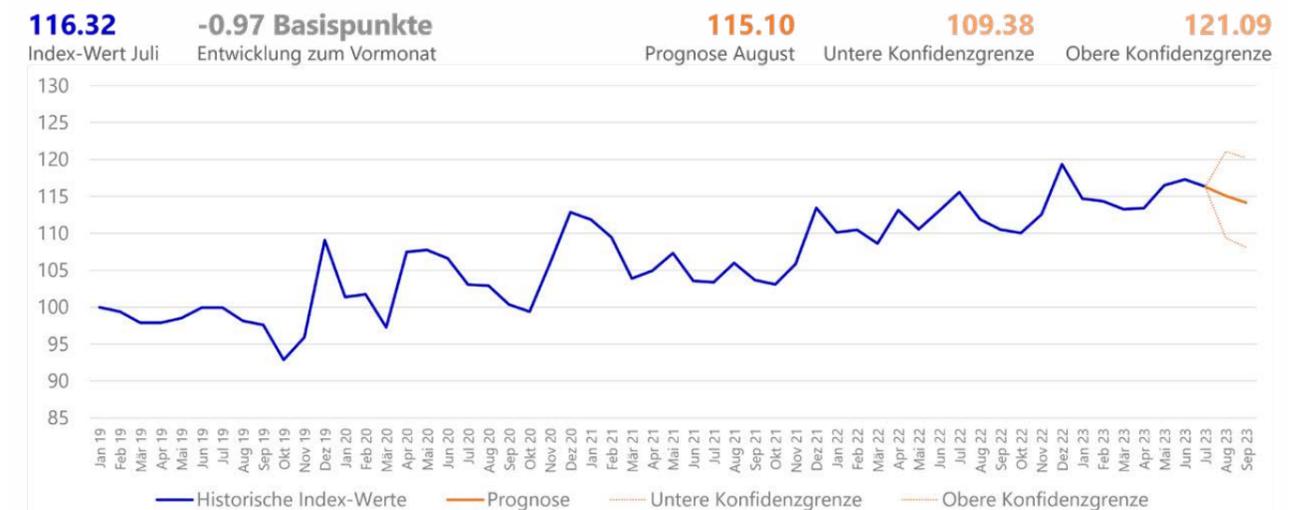
Preistransparenz? Fehlanzeige!

Saisonale Faktoren wie das Weihnachts- oder das Ostergeschäft und konjunkturelle Schwankungen

führen dazu, dass die Sendungsmengen in den Transportnetzwerken volatil sind. Kostenseitig kamen im letzten Jahr schlecht prognostizierbare Treibergrößen wie explodierende Sprit- und Energiekosten sowie steigende Fahrzeugkosten dazu. Die Inflation treibt in Verbindung mit dem Fachkräftemangel auch die Personalkosten nach oben. Vor diesem Hintergrund mag der Privatkunde fixe und weitgehend stabile Paketpreise angeboten bekommen. Dies gilt schon nicht mehr für Geschäftskunden, die bei den individuell ausgehandelten Kontrakten verbreitet Verträge mit Treibstoff- und Saisonzuschlägen kennen und vor allem eines: Intransparenz über die Preise, die andere Unternehmen bezahlen. Ähnlich ergeht es auch den vielen Subunternehmern, welche die Transporte durchführen und nur wenig Einfluss auf die von den KEP-Dienstleistern angebotenen Konditionen haben.

Preistransparenz durch Preisindizes hilft KEP-Dienstleistern und Geschäftskunden

Im dynamischen KEP-Marktumfeld ist Preistransparenz mehr denn je eine Notwendigkeit als nur ein Wunsch. Für Subunternehmer bietet sie eine klare Vorstellung davon, wie ihre Dienstleistungen im Vergleich zum Markt bewertet werden, ▶



KEP-Markt – Der LAE-Transportpreisindex für August 2023 (aktualisiert am 21.08.)

und ermöglicht es ihnen, wettbewerbsfähig zu agieren, ohne ihre Profitabilität zu gefährden. Geschäftskunden profitieren ebenfalls von erhöhter Transparenz, da sie bessere Entscheidungen über ihre Versandoptionen treffen und sicherstellen können, dass sie für den angebotenen Service einen fairen Preis zahlen. In einem Markt, der von Effizienz und Schnelligkeit lebt, kann die Klarheit über Kostenstrukturen und Preisbildung sowohl für Dienstleister als auch für Kunden entscheidend sein. Für das Monitoring von Marktpreisentwicklungen stehen Preisindizes bereit.

Wozu ist der LAE-KEP-Transportpreisindex – powered by BdKEP nützlich?

Der «LAE-KEP-Transportpreisindex - powered by BdKEP» bildet auf monatlicher Basis die aktuelle Preisentwicklung auf dem deutschen KEP-Markt ab. Die Datenbasis umfasst reale KEP-Preise von einer Vielzahl an Logistikdienstleistern und Verladern, welche Monat für Monat von den Unternehmen bereitgestellt werden. Ergänzt wird er um eine quantitative Preisprognose und ein Interpretationsangebot für die jüngste Preisentwicklung. Der eigentliche Index wird monatlich veröffentlicht und steht den Nutzern kostenfrei zur Verfügung. Die Interpretationen der jüngsten Preisentwicklung und Ausblicke über die weitere Marktentwicklung durch Mitglieder des LAE-Expertenpanels ist kostenpflichtig.

Preisindizes bieten einen wertvollen Einblick in die Dynamik des KEP-Marktes. Als Kennzahl für die Entwicklung von Preisen in aufeinanderfolgenden Perioden bieten sie das Potenzial, die eigenen Frachtraten am Marktniveau zu spiegeln und damit die eigene Preis-Performance zu messen. So lassen sich gezielt Handlungsoptionen ableiten und belastbare Entscheidungen im Zusammenhang mit KEP-Transporten treffen. Zu den Anwendungsfeldern von Preisindizes zählen:

- ▶ **Preisgestaltung und Vertragsverhandlungen:** Preisindizes können als Benchmark für die Preisgestaltung von Transportdienstleistungen dienen, für Subunternehmer gleichermaßen wie für Geschäftskunden. Sie unterstützen auch Vertragsverhandlungen, indem sie den Parteien eine Grundlage für Preisänderungen bieten. Der Vorteil liegt darin, eine objektive Informationsquelle heranzuziehen.
- ▶ **Wirtschaftlichkeitsanalyse:** Preisindizes liefern beiden Marktseiten wichtige Daten für die Bewertung der eigenen Preis-Performance und können dazu beitragen, Wachstums- und Investitionsmöglichkeiten zu identifizieren.
- ▶ **Kostenmanagement:** Preisindizes ermöglichen es Unternehmen, Kostenänderungen zu überwachen und situativ geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Rentabilität zu verbessern.
- ▶ **Risikomanagement:** Preisindizes können auch bei der Risikobewertung helfen, indem sie Trends und Muster aufzeigen, die auf zukünftige Preisschwankungen hinweisen könnten. Dies hilft den Akteuren dabei, Risikomanagementstrategien zu entwickeln und umzusetzen. Dies gilt insbesondere für Indizes, die auch prognostische Aussagen über die zukünftige Marktentwicklung ermöglichen.
- ▶ **Regulatorik:** Oft weniger im Fokus, aber dennoch nicht zu vernachlässigen ist der Aspekt, dass Preisindizes auch politische Entscheidungsträger und Regierungsbehörden bei der Formulierung von Strategien und Vorschriften unterstützen können, die auf die Stabilisierung und Förderung des Straßengüterverkehrsmarktes abzielen. ■



Zur Person:

Ludwig Häberle arbeitet als Projektmanager bei der Logistics Advisory Experts (LAE) GmbH sowie als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Supply Chain Management der Universität St.Gallen. Zu seinen Forschungs- und Beratungsschwerpunkten zählen nachhaltige Güterverkehrssysteme und Marktanalysen mit besonderer Berücksichtigung des Straßengüterverkehrs. Bei der LAE verantwortet er u.a. den monatlich erscheinenden LAE-Transportpreisindex für den Straßengüterverkehr.

■ *In den kommenden Ausgaben des BdKEP Magazins berichten wir regelmäßig über aktuelle Preisentwicklungen und Markttrends im deutschen KEP-Markt und stellen Ihnen den LAE-Transportpreisindex im Detail vor.* ■

Werden auch Sie Teil der LAE-Datenprovider-Community und bleiben Sie jederzeit kostenfrei informiert über Preistrends und aktuelle Entwicklungen auf dem deutschen KEP-Markt!



Der «LAE-KEP-Transportpreisindex – powered by BdKEP» bildet auf monatlicher Basis die aktuelle Preisentwicklung auf dem deutschen KEP-Markt ab. Die Datenbasis umfasst reale KEP-Preise von einer Vielzahl an Logistikdienstleistern und Verladern, welche Monat für Monat von den Unternehmen bereitgestellt werden. Ergänzt um eine quantitative Preisprognose und ein Interpretationsangebot für die jüngste Preisentwicklung steht Daten Providern die monatlich erscheinende Ausgabe des LAE-Transportpreisindex kostenfrei zur Verfügung. Allen Datenprovider wird dabei höchste Vertraulichkeit und Anonymität zugesichert.

Wollen Sie den LAE-Transportpreisindex als Datenprovider selbst aktiv mitgestalten und den KEP-Markt im Blick behalten? Kontaktieren Sie Ludwig Häberle per Mail unter ludwig.haerberle@logistics-advisory-experts.ch oder informieren Sie sich unter <https://logistics-advisory-experts.ch/transportpreisindex>

